



## Drucksache

- öffentlich -

Datum: 22.08.2022

Fachbereich	Bildung, Sport und Kultur
Fachdienst	Bildung, Sport und Kultur

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Kultur- und Sportausschuss	19.09.2022	beschließend

### Durchführung von Kulturveranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Voerder Art" Hier: Veranstaltungen 2022

#### Beschlussvorschlag:

- Der Antrag der Musikschule Voerde e.V. auf Förderung des Projektes „Mal so geSeen – Meer geht immer!“ wird in die Veranstaltungsreihe „Voerder Art“ aufgenommen. Der Zuschussbetrag wird auf 1.000 € festgesetzt.
- Der Antrag des Frauenchor Spellen auf Förderung des Weihnachtskonzertes wird in die Veranstaltungsreihe „Voerder Art“ aufgenommen. Der Zuschussbetrag wird auf 800 € festgesetzt.
- Der Antrag des 1. Voerder Kunstkreises auf Förderung der Herbstausstellung 2022 wird in die Veranstaltungsreihe „Voerder Art“ aufgenommen. Der Zuschussbetrag wird auf 406 € festgesetzt.
- Nach Durchführung des Projektes/der Veranstaltungen ist von den Zuschussempfängern ein Verwendungsnachweis vorzulegen. Die Auflagen gem. Kulturförderrichtlinien „Voerder Art“ sind zu beachten.

#### Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

konsumtive Aufwendungen			
	erstes Jahr	Folgejahre	Bemerkungen:
Erträge			
Aufwendungen	2.206 €		
<b>Haushaltsbelastung</b>	<b>2.206 €</b>	<b>0 €</b>	einmalig <input checked="" type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/>
Mittel sind in ausreichender Höhe veranschlagt			ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich	<input type="checkbox"/>	Betrag:	Deckung:

#### Klimaschutzrelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:	( ) ja, positiv	( ) ja, negativ	(X) keine
-----------------------------------	-----------------	-----------------	-----------

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Kulturförderrichtlinien stehen jährlich insgesamt 3.000 € für die Förderung von kulturellen Veranstaltungen und Projekten in der Veranstaltungsreihe „Voerder Art“ zur Verfügung. Die Anträge werden vor der Beschlussfassung im Kultur- und Sportausschuss im Arbeitskreis Kultur- und Sport beraten. Zur Abmilderung der pandemiebedingten Auswirkungen auf die Voerder Kunst- und Kulturschaffenden ist verstärkt auf finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Voerder Art“ hingewiesen worden. Ferner wird derzeit auf die Einhaltung der Antragsfrist (31.10. des Vorjahres) verzichtet.

Bis zum 30. August 2022 sind insgesamt drei Anträge eingegangen:

1. Musikschule Voerde e.V.: „Mal so geSeen – Meer geht immer!“. Der Antrag besteht aus drei Bausteinen. Im ersten Baustein ist eine Ausstellung mit Gemälden in großen Formaten zu den Themen „Meere, Seen und Flüsse“ von der Künstlerin Martina Reimann im Rathaussaal angedacht. Die Aufstellung der Stellwände ist so geplant, dass ein Bereich für die Musikveranstaltungen frei bleibt. Im zweiten Baustein plant die Musikschule an verschiedenen Abenden im Rathaussaal mit dem Orchester und/oder unterschiedlichen Ensembles kleine Soireen während der Ausstellungszeit. Die Musik bezieht sich dabei ebenfalls auf das Hauptthema. Im dritten Baustein ist eine ergänzende Ausstellung von Schülerinnen und Schülern der Kunst AG der OGS an der Otto-Willmann-Schule geplant. Die Schülerinnen und Schüler malen Bilder zum Thema der Ausstellung auf quadratischen Leinwänden, die anschließend als Gruppenmosaik an der hinteren Wand des Rathaussaales präsentiert werden können. Auch die Arbeiten eines Projektes mit der Bürgerstiftung KRE-AKTIV können in diesem Rahmen ausgestellt werden.  
Für die Umsetzung des Projektes fallen neben den Honorarkosten für die Ensembleleitung i.H.v. insgesamt 900 € Materialkosten für Flyer, Plakate sowie Porto i.H.v. 400 € an, so dass sich die Gesamtkosten des Projektes gemäß Finanzierungsplan auf 1.300 € belaufen. Die Umsetzung ist für den Zeitraum vom 21.10. – 04.11.2022 angedacht.
2. Frauenchor Spellen: Weihnachtskonzert 2022  
Der Frauenchor Spellen plant am 11.12.2022 sein diesjähriges Weihnachtskonzert in der St. Elisabeth-Kirche in Friedrichsfeld unter der Leitung von Dirigent Juri Dadiani und unter Beteiligung eines Gastchores. Laut Finanzierungsplan entstehen Kosten in Höhe von 1.452 €.
3. 1. Voerder Kunstkreis „Gruppe Freiraum“: Herbstausstellung 2022  
Der 1. Voerder Kunstkreis „Gruppe Freiraum“ plant seine diesjährige Herbstausstellung im Bürgerhaus Friedrichsfeld unter Beteiligung der Kinder der Musikschule Remberg in Dinslaken. Gezeigt werden in der Zeit vom 29.10. bis 06.11.2022 Gemälde (Öl, Acryl, Aquarell und Pastell) und computertechnisch bearbeitete Fotografien.  
Der finanzielle Aufwand für die Durchführung der Ausstellung beträgt einschl. Raummiete und Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit rd. 406 €.

Der Arbeitskreis Sport und Kultur hat in seiner Sitzung am 30. August 2022 die vorliegenden Anträge diskutiert und festgestellt, dass alle drei eingereichten Anträge in die Veranstaltungsreihe „Voerder Art“ aufgenommen werden sollten.

Die Höhe der Zuschüsse schlägt der Arbeitskreis Sport und Kultur unter Berücksichtigung der Kulturförderrichtlinien „Voerder Art“ und in Abhängigkeit zum jeweils dargelegten Aufwand wie folgt vor:

1. Musikschule Voerde e.V. Aufwand: rd. 1.300 € Zuschuss: 1.000 €

Begründung:

Das vorgestellte Projekt „Mal so geSeen – Meer geht immer!“ erfüllt die Voraussetzungen der Projektförderung gem. Ziff. III.3 der Richtlinien zur Förderung kultureller Angebote im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Voerder Art“. Das Projekt wird mit hoher künstlerischer Qualität, Innovativität und Kreativität durchgeführt und bindet unterschiedliche Zielgruppen mit ein. Die für die Förderung zu erfüllenden Kriterien werden somit abgedeckt. Insbesondere im Hinblick auf die pandemiebedingten Auswirkungen auf die Kunst und Kulturschaffenden wird die Bezuschussung befürwortet.

2. Frauenchor Spellen Aufwand: rd. 1.452 € Zuschuss: 800 €

Begründung:

Der Frauenchor Spellen zeichnet sich durch sein bemerkenswertes kulturelles und ehrenamtliches Engagement aus und bereichert durch seine rege Konzerttätigkeit, die in den vergangenen beiden Jahren bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie zum Erliegen gekommen ist, die städtische Kulturlandschaft der Stadt Voerde. Die anerkennungsfähigen Kosten für die Durchführung des Konzertes belaufen sich auf insgesamt 1.452 €. Gemäß Kulturförderrichtlinien sind anhand der Eintrittsgelder mindestens Einnahmen i.H.v. 200 € zu erzielen, so dass sich eine Differenz von 1.252 € ergibt. Da sich der maximale Zuschuss gemäß Kulturförderrichtlinien auf 800 € beläuft, soll hier der Höchstfördersatz gewährt werden.

3. 1. Voerder Kunstkreis „Gruppe Freiraum“ Aufwand: rd. 406 € Zuschuss: 406 €

Begründung:

Die Mitglieder des 1. Voerder Kunstkreises „Gruppe Freiraum“ sind seit 1983 aktiv und stellen seit 1997 regelmäßig und mit hoher Professionalität ihre Werke im Bürgerhaus Friedrichsfeld aus. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden die Ausstellungen in 2020 und 2021 abgesagt und erst im April dieses Jahres wiederaufgenommen. Die Kunstschaffenden sind weiterhin sehr engagiert und kreativ tätig. Dieses Engagement soll durch die Zuwendung auch hervorgehoben werden.

Gemäß den Richtlinien sind alle Zuschussempfänger verpflichtet, einen Verwendungsnachweis mit Belegen vorzulegen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Empfehlungen des Arbeitskreises Sport und Kultur zu folgen und die vorgenannten Veranstaltungen in die Veranstaltungsreihe „Voerder Art“ aufzunehmen sowie die Zuschüsse in der vorgeschlagenen Höhe zu gewähren.

Nachrichtlich wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die per Beschluss vom 22.09.2021 (DS 17/243) in das Veranstaltungsprogramm „Voerder Art 2021“ aufgenommene Ausstellung „Ansichtssachen“ des 1. Voerder Kunstkreises aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie nicht wie geplant in der Zeit vom 30.10. – 07.11.2021 durchgeführt werden konnte. Stattdessen wurde diese in der Zeit vom 02. – 10.04.2022 in kleinerer Form durchgeführt. Aufgrund der besonderen Rahmenbedingungen, die die Corona-Pandemie mit sich bringt, wurde der Übertragung des gewährten Zuschusses in das Jahr 2022 zugestimmt. Die Kosten beliefen sich laut Verwendungsnachweis auf 281,71 €, so dass unter Berücksichtigung der o.g. Förderungen von den im Haushalt veranschlagten 3.000 € noch ein Restbetrag von 512,99 € verbleibt.

Haarmann